

Inhalt

1. EINLEITUNG	8
1.1 Stand der Forschung.....	10
2. MALER UND ROMANAUTOR	11
2.1 Klahn, der Maler.....	11
2.1.1 Münchener Lehrjahre	12
2.1.2 Das Soldaten-Ehrenmal	13
2.1.3 Kunst und Handwerk.....	14
2.1.4 Erreger der Massen.....	14
2.1.5 Die Bilderserien	18
2.2 Charles de Coster und der Ulenspiegel-Roman.....	19
2.2.1 Der Ulenspiegel-Roman	19
2.2.2 Der Autor und sein Epos.....	21
2.2.3 Verspäteter Ruhm – die Rezeption Anfang des 20. Jahrhunderts	22
3. DIE ULENSPIEGEL-AQUARELLE	24
3.1 Eine formalästhetische Analyse	25
3.1.1 Farb- und Formgestaltung	25
3.1.2 Perspektive und Raumgestaltung.....	26
3.1.3 Schaffensphasen	30
3.1.4 Entstehungsprozess mit Vorzeichnung und Pause	32
3.2 Akteure, Handlungsräume und Motive	36
3.2.1 Die Akteure.....	36
3.2.2 Handlungsräume – das Setting	44
3.2.3 Bild-Text-Motive	48
3.3 Die Ulenspiegel-Aquarelle im Kontext	54
3.3.1 Das Œuvre Klahns	54
3.3.2 Der kunsthistorische Kontext.....	62

3.4 Öffentliche und private Formen der Präsentation	67
3.4.1 Ausstellungen und Drucke bis 1945.....	68
3.4.2 Ausstellungen und Drucke nach 1945.....	70
3.4.3 Private Vorführungen, die Schneeserie	71
4. DIE ULENSPIEGEL-AQUARELLE – EINE BUCHILLUSTRATION	75
4.1 Buchmalerei und Malerbuch	76
4.1.2 Malerbücher des 20. Jahrhunderts	79
4.1.3 Die Ulenspiegel-Aquarelle im Kontext der Buchillustration.....	80
4.2 Eulenspiegel/Ulenspiegel – eine Illustrationsgeschichte	81
4.2.1 Die Illustrationen der Eulenspiegel-Historien	81
4.2.2 Félicien Rops' Illustrationen zur Ulenspiegel-Prachtausgabe.....	85
4.2.3 Frans Masereels Holzschnitte zum Ulenspiegel-Roman	87
5. ERZÄHLSTRATEGIEN – VOM FILM INSPIRIERT?	89
5.1 Eine Einführung zur Bilderzählung in Theorie und Praxis	90
5.1.1 Zeit und Bild	90
5.1.2 Theorien zur Bilderzählung	91
5.1.3 Die Darstellbarkeit von Bewegung im statischen Bild	93
5.2 Erzählen in Bildern.....	94
5.2.1 Erzählstrategien der Bildenden Kunst.....	95
5.2.2 Im Vergleich mit Biderreihen des 18., 19. und 20. Jahrhunderts	97
5.2.3 Ergebnisse der vergleichenden Betrachtung	108
5.3 Der Maler als Bildregisseur.....	109
5.3.1 Die favorisierte Art der Betrachtung	109
5.3.2 Die Betrachtenden sind implizit.....	113
5.3.3 Sprechen ohne Worte	117
5.3.4 Inspirationsquelle Film	123
6. REZEPTION DURCH BEWEGUNG – EIN RESÜMEE	136
ABBILDUNGEN.....	139
Anmerkungen	177
Literaturverzeichnis	187
Abbildungsverzeichnis.....	191